

FRAGEN ZUR VERANSTALTUNG BITTE AN

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.
Schlossplatz 1d, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Jörg Göpfert, Studienleiter
E-Mail: goepfert@ev-akademie-wittenberg.de
Telefon: 03491 4988 - 41/-45

Evangelische Erwachsenenbildung Anhalt
Poststraße 14, 06844 Dessau-Roßlau
Michael Rohleder
E-Mail: michael.rohleder@kircheanhalt.de
Telefon: 0340 2526 - 1107
Telefax: 0340 2526130 - 1102

In Kooperation mit



Ankündigung:

Vom Vietnamkrieg zur „Weltordnung“

Zum 100. Geburtstag von Henry Kissinger

Do., 1. Juni 2023, 19.30 Uhr

Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg, Dessau-Roßlau

Er war ein Politiker mit weltpolitischen Ambitionen: Henry Kissinger, Sohn deutsch-jüdischer Emigranten, erfolgreicher Harvard-Absolvent, späterer Sicherheitsberater und Außenminister unter den US-Präsidenten Nixon und Ford. Seine Politik hinterließ tiefe Spuren, über die sehr unterschiedlich geurteilt wird. Forcierte er den Vietnam-Krieg zunächst, erhielt er später für dessen Beendigung den Friedensnobelpreis. Im „Kalten Krieg“ vertrat er eine harte Haltung gegenüber der Sowjetunion und setzte sich doch für Entspannung und Abrüstung ein. Professor Bernd Greiner, Historiker und Amerikanist, beleuchtet Leben und Wirken Henry Kissingers und kommentiert dessen jüngste Stellungnahmen zum Krieg in der Ukraine.

VERANSTALTUNGSORT

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau



Wir bitten um **Anmeldung** über die Internetseite:
www.ea-wb.de/bauhaus-der-erde

Anreise mit der Bahn: vom Hauptbahnhof Dessau (Ausgang Zentrum) zu Fuß etwa fünf Minuten.
Bitte vergewissern Sie sich vor der Anreise, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet:
www.ev-akademie-wittenberg.de

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts



Eintritt frei

Titelbild: © lillaby/pixabay.com
Porträtfoto: © Karkow/PIK 2020



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT

eeh
EVANGELISCHE
Erwachsenenbildung
Anhalt



Hans Joachim Schellnhuber:

Das neue Bauhaus der Erde

HOLZ – EIN HOFFNUNGSTRÄGER
FÜR DEN KLIMASCHUTZ?

Mittwoch, 15. Februar 2023, 19.00 Uhr

Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Der vom Menschen vorangetriebene Klimawandel nimmt weiter zu – mit gravierenden Folgen für Mensch und Natur. Wenn die Erwärmung der Erdatmosphäre 1,5 bis 2 Grad gegenüber dem vorindustriellen Wert nicht überschreiten soll, muss die Verbrennung fossiler Energieträger wie Erdgas, Erdöl und Kohle fast vollständig eingestellt werden. Andere Quellen müssen ihren Platz einnehmen, etwa Solarenergie, Wind- und Wasserkraft.

Das allein genügt aber nicht. Denn bis zur vollständigen Umstellung der Energiesysteme werden bereits so große Mengen klimawirksamer Spurengase wie Kohlendioxid in die Atmosphäre ausgestoßen worden sein, dass sich die Erde noch weiter aufheizen wird.

Deshalb sollte so schnell wie möglich Kohlendioxid aus der Atmosphäre wieder herausgeholt werden. Dies geschieht zum Beispiel auf natürliche Weise durch grüne Pflanzen. Sie nehmen das Kohlendioxid auf und wandeln es in Biomasse um. Werden die Pflanzen jedoch verbrannt oder verrotten sie, wird das Kohlendioxid wieder freigesetzt. Bäume hingegen können Kohlendioxid über lange Zeit speichern. Und wenn ihr Holz nicht verbrannt, sondern zum Bauen genutzt wird, lässt sich dieser Zeitraum verlängern.

Professor Hans-Joachim Schellnhuber propagiert deshalb neben der Energiewende eine Bauwende. Durch die systematische Umstellung der Bau- und Forstwirtschaft auf das Bauen mit Holz könne der Klimawandel erheblich gebremst werden. Der international renommierte Klimaforscher und Direktor Emeritus des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung hat deshalb mit Partnern die Bauhaus der Erde gGmbH gegründet. Ihr Ziel ist es, Städte in Kohlenstoffsenken zu verwandeln und zugleich eine nachhaltige Waldentwicklung zu fördern. Wie das gelingen könnte und welche Hürden es dabei zu überwinden gilt, erläutert Professor Schellnhuber in seinem Vortrag.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Jörg Göpfert, *Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.*
Prof. Dr. Dirk Messner, *Präsident des Umweltbundesamtes*
Michael Rohleder, *Ev. Erwachsenenbildung Anhalt*

DAS PROGRAMM

19.00 **Einführung**
Jörg Göpfert
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.

Grußwort
Dr. Bettina Rechenberg
Leiterin des Fachbereichs „Nachhaltige Produktion und Produkte, Kreislaufwirtschaft“, Mitglied der Amtsleitung

19.15 **Vortrag**
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Hans Joachim Schellnhuber
Co-Gründer der Bauhaus der Erde gGmbH

20.15 **Diskussion**

21.00 **Ende**



Professor Hans Joachim Schellnhuber
Direktor Emeritus des Potsdam-Instituts
für Klimafolgenforschung, Co-Gründer und
Geschäftsführer der Bauhaus der Erde gGmbH

„Unser Ziel ist eine Zukunft, in der unsere Gebäude, Städte und Landschaften proaktiv zur Klimasanierung beitragen und einen positiven Einfluss auf den Planeten und seine Bewohner haben.“

Hans Joachim Schellnhuber, 1950 in Ortenburg, Landkreis Passau geboren, studierte Physik und Mathematik und promovierte an der Universität Regensburg. Nach einer Postdoc-Stelle am Institut für Theoretische Physik der University of California, Santa Barbara/USA, habilitierte er sich an der Universität Oldenburg und hatte mehrere Professuren und Gastprofessuren in Deutschland, England und den USA inne. Im Sommer 2019 wurde er zudem mit einer Gastprofessur an der renommierten chinesischen Tsinghua-Universität geehrt.

1992 gründete Professor Schellnhuber das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, das er bis 2018 leitete. Von 2001 bis 2005 war er zudem Forschungsdirektor des Tyndall Centre for Climate Change Research in Großbritannien. Er ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der US National Academy of Sciences, der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea und anderer Gelehrtenvereinigungen.

Bis November 2020 war Schellnhuber, seit dessen Gründung 1992, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Darüber hinaus trug er in unterschiedlicher Weise zur Arbeit des Weltklimarates (IPCC) bei. Seit 2019 beschäftigt er sich intensiv mit der Transformation der gebauten Umwelt und dem Potenzial von Holzbauten als Kohlenstoffsenken. Derzeit ist er Mitglied des New European Bauhaus High-Level Roundtable zur Beratung der EU-Kommission.

LITERATURHINWEIS

Bauhaus Erde,
Hans Joachim Schellnhuber,
Rocio Armillas Tiseyra (Hrsg.):
„Reconstructing the Future.
Cities as Carbon Sinks“,
Birkhäuser Verlag,
Erscheinungsdatum: Juni 2023,
304 S.

